



SPIELBANKEN BAYERN

Neuer Direktor steht fest: Eine Frau an der Spitze der Spielbank Bad Wiessee

Jetzt ist der Wechsel an der Spitze der Spielbank Bad Wiessee offiziell: Am heutigen Montag, 04. April 2005, wurde die langjährige Direktorin der Spielbank Bad Wiessee, Heidi Keimel, im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom Präsidenten der Staatlichen Lotterieverwaltung, Erwin Horak, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde die künftige Direktorin der Öffentlichkeit vorgestellt und in ihr Amt eingeführt. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat sich mit Oberamtsrätin Antje Schura wieder für eine Frau als Spielbankdirektorin entschieden.

Heidi Keimel stand seit 1990 an der Spitze der Spielbank Bad Wiessee und war europaweit die erste und einzige Frau in dieser Position. Horak dankte Keimel für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz. Die scheidende Direktorin sei ein gutes Beispiel dafür, dass Frauen ihren männlichen Kollegen in nichts nachstünden und auch in sogenannten Männerdomänen „ihren Mann“ stehen, sagte Horak und würdigte ihr großes Engagement mit dem sie ein Dienstleistungsunternehmen mit 160 Mitarbeitern erfolgreich geführt hätte.

Die neue Spielbankleiterin stammt aus Schleswig-Holstein und lebt mit ihrem Lebensgefährten in Gmund. Vor ihrer Abordnung an die Lotterieverwaltung war Antje Schura im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen in der Haushaltsabteilung als Sachbearbeiterin und Projektleiterin tätig. Horak gratulierte Schura zu ihrer Ernennung zur Spielbankleiterin und wünschte ihr für die verantwortungsvolle und facettenreiche Aufgabe alles Gute. Obwohl sich die Tätigkeit grundlegend von ihrer Arbeit beim Finanzministerium unterscheidet, habe sie sich innerhalb kürzester Zeit gut in ihre neue Aufgabe einarbeiten können.

Weitere Informationen:

Staatliche Lotterieverwaltung

Abteilung Spielbanken

Tel.: 089/28655-339